

## Richtlinien für Autoren

Zur Veröffentlichung in „Beiträge zur Entomofaunistik“ werden ausschließlich unpublizierte bzw. nicht gleichzeitig anderenorts zur Publikation eingereichte Arbeiten, Kurzmitteilungen und Diskussionsbeiträge zur Entomofauna Österreichs sowie angrenzender Gebiete angenommen. Arbeiten mit ausschließlich taxonomischem Inhalt (z.B. Neubeschreibungen von Taxa) werden nicht publiziert. Die Texte können in deutscher oder in englischer Sprache verfasst sein. Alle eingereichten Arbeiten werden durch zwei Reviewer begutachtet.

Bevorzugt wird die Einreichung von Arbeiten auf elektronischem Wege (E-Mail und/oder CD/DVD). Analoge Beiträge (inklusive Abbildungen) sind in Original und zwei Kopien bei der Schriftleitung einzureichen.

**Manuskript:** Vorzugsweise in digitaler Form als Word-Dokument an die Schriftleitung, ansonsten in einfacher Ausführung auf DIN A4; 1,5-zeilig; allseitig 2 cm Rand; *Kursiv* werden ausschließlich Gattungs- und Artnamen wiedergegeben, KAPITÄLCHEN sind nur für Autoren (nicht für Sammler, Beobachter, Informanten u.a.) zu verwenden. Ansonsten sind keine weiteren Formatierungen (insbesondere keine Blockschriften) vorzunehmen; fortlaufende Seitennummerierung händisch oder in Fußzeile; Literaturzitate im Text in chronologischer Reihung (HUBER 2006, HABERL & HUBER 2008) und gekürzt bei mehr als zwei Autoren (HABERL et al. 2006); keine Verwendung von Fußnoten; eine autorensseitig veranlasste textliche Überarbeitung von englischen Manuskripten durch einen „native speaker“ ist erwünscht. Spätestens nach Annahme des Manuskriptes durch das Redaktionskomitee ist eine digitalisierte Form des Manuskripts in einem allgemein üblichen Textformat zur Verfügung zu stellen.

## Beiträge

**Umfang:** Beiträge sollten ein Ausmaß von 15 Druckseiten nicht übersteigen.

**Gliederung:** Titel; englische und deutsche Zusammenfassung; Einleitung; Material und Methoden; Ergebnisse; Diskussion; Danksagung; Literatur; Tabellen- und Abbildungslegenden; Tabellen und Abbildungen jeweils auf separatem Blatt.

**Titelseite:** Manuskripte müssen mit einer eigenen Titelseite versehen werden, diese enthält: Titel des Artikels; Name und Anschrift des/der Verfasser(s); Vorschlag für Kurztitel in der Kopfzeile (maximal 45 Anschläge mit Leerzeichen); Keywords; Anzahl der Manuskripttextseiten; Anzahl der Tabellen und Abbildungen; bei Arbeiten mit mehreren Autoren: Name, Adresse, E-Mail und Telefonnummer des Kontaktautors.

**Zusammenfassung:** in deutscher und englischer Sprache, jeweils maximal 200 Wörter.

**Literatur:** ausschließlich sämtliche im Text angeführten Zitate, alphabetisch nach Familiennamen der Autoren und innerhalb dieser nach Erscheinungsjahr geordnet; Zeitschriftentitel und Ortsangaben ungekürzt; nach folgenden Mustern:

HUBER, H. 2010: Über die Wildbienenfauna (Apoidea) des Weinviertels. – Beiträge zur Entomofaunistik 12: 3-9.

MEIER, K.H. & WABL, J. 2015: Die Waffenfliegen (Diptera, Stratiomyidae) der Hundsheimerberge. – Beiträge zur Entomofaunistik Österreichs 17: 15-23.

WEIDMAIER, K. 2016: Nachtfalter der Ostalpen. – Entomologie-Verlag, Wien. 330 pp.

**Fundortangaben:** nach Bundesländern und chronologisch geordnet; fortlaufend, ohne Zeilenumbrüche in folgender Reihenfolge: Bundesland, Fundort, nähere Bezeichnung des Fundortes (NÖ: Kirchberg am Wechsel, Kirchgraben) nach Möglichkeit mit Angabe der geografischen Koordinaten, der Seehöhe und der Kartenblattnummer nach der Österreichkarte (ÖK 1:50.000), z.B. ÖK 105, 47°36'N / 15°59'E, 600 m NN; Sammler oder Sammlung. Bundesländer werden wie folgt abgekürzt: V (Vorarlberg), T (Tirol), S (Salzburg), K (Kärnten), St (Steiermark), OÖ (Oberösterreich), NÖ (Niederösterreich), W (Wien), B (Burgenland).

**Sonderzeichen:** sollten in der Auswahl der Schrifttypen keine Zeichen zur Verfügung stehen, können als Ersatz andere Zeichen verwendet werden, die im Text sonst nicht vorkommen, wie z.B. § für Männchen und # für Weibchen. Die verwendeten Zeichen sind bekanntzugeben.

**Tabellen- und Abbildungslegenden:** in deutscher und englischer Sprache; fortlaufend, entsprechend der Reihenfolge ihrer Zitierung im Text nummeriert; mit Abkürzungs- und Symbolerläuterung.

**Abbildungen:** Vorlagen in reproduktionsfähiger Ausführung (digital bevorzugt (jpeg, tiff, mind. 300dpi, Papierabzüge, Tuschezeichnungen, Diapositive) vollständig beschriftet, jedoch ohne Legende; fortlaufende Nummerierung der Abbildungen entsprechend Legende. Die Schriftleitung ist bemüht, Farbabbildungen durch entsprechende Platzierung im Text nach Möglichkeit in Farbe zu drucken. Ein Abdruck von Bildern in Farbe kann jedoch nicht garantiert werden. Wenn auf Wunsch des Autors/der Autoren Farbabbildungen im Ausmaß von mehr als zwei Druckseiten verlangt werden, wird ein Druckkostenzuschuss vereinbart.

**Sonderdrucke:** Dem Kontaktautor der wissenschaftlichen Beiträge werden ohne Berechnung 50 Sonderdrucke zugesandt. Eine Bestellung weiterer Sonderdrucke ist nicht möglich.

### **Kurzmitteilungen**

Der Umfang von Kurzmitteilungen soll drei Druckseiten nicht übersteigen. Arbeiten können Neufunde, bemerkenswerte Fund- und Verbreitungsangaben sowie Beobachtungen zur Biologie und zum Verhalten mitteleuropäischer Insekten zum Inhalt haben. Die Autorenrichtlinien gelten gleichlautend wie für die Beiträge, es bedarf aber keiner Untergliederung in Kapitel. Eine Zusammenfassung / Summary und Keywords entfallen, nur der Titel der Arbeit wird in die jeweils andere Sprache übersetzt. Kurzmitteilungen werden mindestens einem Reviewer zur Begutachtung vorgelegt.

### **Buchbesprechungen / Forum / Nachrichten**

Buchbesprechungen über neue entomologische Literatur, insbesondere zur Insektenfauna Österreichs bzw. Mitteleuropas sind erwünscht. Der Text soll eine Druckseite nicht überschreiten. Der Buchumschlag soll als Bild bereitgestellt werden (im Format jpeg oder tiff). Rezensionsexemplare werden von der Schriftenleitung dankend entgegen genommen. Im „**FORUM**“ werden mehrere Seiten jedes Heftes der Diskussion zur Verfügung gestellt. Als Themen werden vorgeschlagen: EDV-Einsatz in der Entomofaunistik, Artenschutz, Schutz entomofaunistisch bedeutender Habitate, Aufrufe zur Mitarbeit (Bestimmung, Verfügbarmachung von Material und/oder Daten), Naturschutzbestimmungen usw.

In den „Nachrichten“ werden Veranstaltungen, Projekte, Ehrungen usw. bekanntgegeben.

Die Beiträge für diese Rubriken sollen eine Druckseite nicht überschreiten.

Bei Rückfragen stehen wir gerne telefonisch oder via E-Mail zur Verfügung.  
DI Manuel Denner: [manueldenner@gmx.at](mailto:manueldenner@gmx.at), 0650/956 52 92